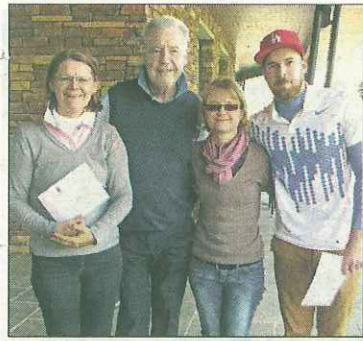


# Kaltenbacher war wieder unschlagbar

**Laufsport** | Der Austrian Cup der Orientierungsläufer startete diesmal in Bratislava und war mit 1.500 Läufern sehr gut besetzt.



**Vierer-Clubmeisterschaften.** Michaela Cordoba-Core, Präsident Klaus Schneeberger, Melanie Ungerböck und Max Pfundner beim ersten Turnier im GC Föhrenwald. Foto: GCF

## GOLF

### BRUTTOWERTUNG

1. Sebastian Reiter/ Max Pfundner .....	155 Schläge
2. Andrew Paul/ Moritz Paul .....	158 Schläge
3. Klaus Schneeberger/ Tina Schneeberger .....	166 Schläge
4. Werner Rericha/ Florian Edler .....	170 Schläge
5. Christian Bartl/ Claudia Weinwurm .....	170 Schläge
6. Alfred Spiesz/ Elgar Zelesner .....	171 Schläge
7. Karl Illmer/ Franz Gasplmayr .....	171 Schläge
8. Walter They/ Erich Hörandl .....	173 Schläge
9. Michael Cordoba-Core/ Melanie Ungerböck .....	175 Schläge
10. Jacob Paul/ Florian Steiger .....	175 Schläge
11. Josef Schmidt/ Helmut Haas .....	177 Schläge
12. Andreas Schwarzenberger/ Matthias Leitold .....	178 Schläge
13. Josef Mayerhofer/ Silvia Mayerhofer .....	178 Schläge
14. Waltraud Platzer/ Renate Spirk .....	180 Schläge
15. Herbert Reiner/ Hubert Daschek .....	183 Schläge
16. Erna Schmidt/ Helmut Fürst .....	183 Schläge

### NETTOWERTUNG

1. Sebastian Reiter/ Max Pfunder .....	140 Schläge
2. Jakob Paul/ Florian Steiger .....	144 Schläge
3. Andrw Paul/ Moritz Paul .....	147 Schläge
4. Michaela Core-Cordoba/ Ungerböck Melanie .....	150 Schläge
5. Josef Mayerhofer/ Silvia Mayerhofer .....	149 Schläge
6. Walter They/ Erich Hörandl .....	150 Schläge
7. Anna Maria Frühstück-Wolf/ Markus Wolf .....	150 Schläge
8. Erna Schmidt/ Helmut Fürst .....	152 Schläge
9. Waltraud Platzer/ Renate Spirk .....	152 Schläge
10. Christian Bart/ Claudia Weinwurm .....	153 Schläge

In Bratislava und Malacky, Slowakei, wurden die beiden ersten Läufe zum diesjährigen Austria Cup der Orientierungsläufer ausgetragen. Neben Österreich trugen auch Ungarn, die Slowakei und Tschechien nationale Bewerbe aus, womit das Wochenende mit insgesamt mehr als 1.500 Startern aus über 15 Nationen äußerst spektakulär besetzt war.

Mit zwei Tagessiegen und einem durchaus souveränen Gesamtsieg vor einem russischen und einem finnischen Mitstreiter wurde dabei der Aspanger Pierre Kaltenbacher.

„Der Sprint in Bratislava ist mir sehr gut von der Hand gegangen. Lediglich ein 20-Sekunden-Fehler hat sich eingeschlichen. Am Sonntag auf der Langdistanz habe ich dann ein rich-



Überragend. Pierre Kaltenbacher war unerreichbar. Foto: privat

tig gutes Laufgefühl gehabt und konnte mein Tempo über die gesamte Distanz hoch halten“, zeigte sich der strahlende Sieger mit seiner Leistung zufrieden.

Knapp am Podest vorbei lief die aus Warth stammende Elisabeth Fuchs mit Rang vier. Mit einem hervorragenden ersten Platz und einem zweiten Rang konnte sie jedoch die Führung in der Austria Cup-Wertung übernehmen und war damit die Überraschung des Wochenendes.

Sehen lassen kann sich auch die Leistung zwei weiterer Bezirksathleten: Das Geschwisterpaar Ida – sie sicherte sich den achten Platz – und Jakob Pauser, der auf Rang Zehn landete, schafften in einer stark besetzten Juniorenklasse den Sprung in die Top Ten.

## Thomas Jung schaffte es auf Platz eins

**Rallye** | Der Saisonauftakt für die „Amateur Rallye Kupa“ ist gelungen.

In Ecs, Ungarn, fand der erste von sechs Bewerben im Rahmen des „Amateur Rallye Kupa“ statt. Von 77 Teilnehmerteams kamen zehn aus Österreich – drei aus dem Bezirk Neunkirchen.

Der Natschbacher Thomas Jung, der mit seinem Opel Kadett GSi 16V an den Start ging, war mit seinem früheren Stamm-Beifahrer Rene Spielbichler unterwegs und konnte diesen „Einstand“ gleich mit einem Sieg in der Klasse unter 2000ccm feiern. Der Puchberger Karl Faist (Toyota Celica GTi) war diesmal mit Stiefsohn Rene Heschtera am Start und belegte



Top Leistung. Thomas Jung und Rene Spielbichler erreichten in der Gesamtwertung den hervorragenden elften Platz. Foto: privat

den sechsten Rang. Neueinsteiger Martin Neudel (BMW 328i) belegte mit Co-Pilotin Barbara Scherzer in der Klasse über 2000ccm den fünften Platz. In der Gesamtwertung erreichten Neudel und Scherzer den zehnten, Jung und Spielbichler den

elften Platz. Faist und Heschtera mussten sich mit Rang 31 begnügen.

Am 25. und 26. Mai geht es für die Damen und Herren im ungarischen Varoslöd weiter. Dort findet der zweite der sechs Bewerbe statt.